

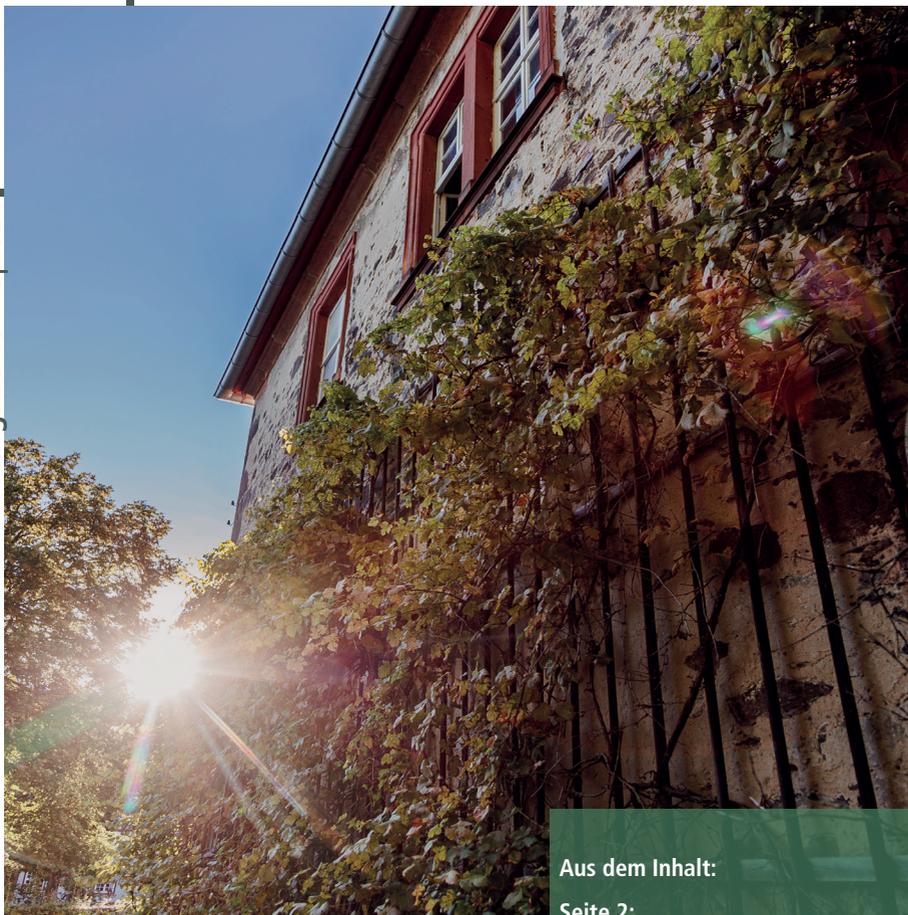


Unser Licht

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

aktuell | bürgernah | informativ

Ausgabe 13 • 8|2024



Aus dem Inhalt:

Seite 2:
Grußwort des Bürgermeisters

Seite 3:
Bürgerbefragung der Stadt Lich -
Ihre Meinung war gefragt!

Seite 8:
Wie ist der aktuelle Stand bei...?



Bürgermeister Dr. Julien Neubert

Liebe Licherinnen und Licher,

wie Sie sich sicherlich noch erinnern können, informierten wir Sie in der letzten Ausgabe von „Unser Lich“ über das Bürgerbeteiligungsverfahren zu einem möglichen Erwerb des Waldschwimmbads sowie zu dem möglichen Neubau einer Dreifeldsporthalle im Bereich des Sportzentrums „Fasanerie“. Neben Bürgerinformationsveranstaltungen, die durchgeführt wurden, war das Kernstück des ausgewählten Bürgerbeteiligungsverfahrens eine Befragung von Licher Bürgerinnen und Bürgern. Mit der vorliegenden Ausgabe von „Unser Lich“ möchten wir Ihnen die Ergebnisse dieser Befragung präsentieren. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die wesentlichen Ergebnisse der Bürgerbefragung vor. Einen detaillierten Ergebnisbericht finden Sie auf der Homepage der Stadt Lich. Wo genau Sie diesen finden, erfahren Sie ebenso in der vorliegenden Ausgabe von „Unser Lich“.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich ganz herzlich für die überaus vorbildliche Teilnahme an der Bürgerbefragung bedanken. Von 5.000 kon-

taktierten Personen ab 14 Jahren nahmen über 1.500 Licherinnen und Licher an der Befragung teil. Diese Werte sind wirklich spitze und zeigen, dass die Charta für Bürgerbeteiligung einen geeigneten Rahmen für Bürgerbeteiligung vorgibt und von den Menschen angenommen wird. Darüber hinaus zeigt der hohe Rücklauf auch, wie sehr die abgefragten Themen die Bürgerinnen und Bürger beschäftigen. Für die Politik in Lich ist diese Befragung ein sehr wichtiges Feedback, zeigt sie doch, dass die Diskussion rund um die abgefragten Themen richtig ist, allerdings klare Bedingungen erfüllt sein müssen, um politische Entscheidungen herbeizuführen. Mit diesen Bedingungen setzt sich der Magistrat der Stadt Lich aktuell auseinander und in den kommenden Monaten werden die Stadtverordneten entscheiden, wie sie mit den Befragungsergebnissen sowie den Fragestellungen rund um das Waldschwimmbad und den Bau einer Dreifeldsporthalle umgehen.

Ihnen wünsche ich bei der Lektüre von „Unser Lich“ viel Spaß und weiterhin eine angenehme Sommerzeit, die Ihnen Gelegenheit zu Erholung und Entspannung gibt. Unseren ganz jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, für die nach den Sommerferien das Abenteuer Kindergarten oder Schule beginnt, wünsche ich von Herzen einen guten Start!

Herzlichst, Ihr

Dr. Julien Neubert
Bürgermeister

Bürgerbefragung der Stadt Lich - Ihre Meinung war gefragt!

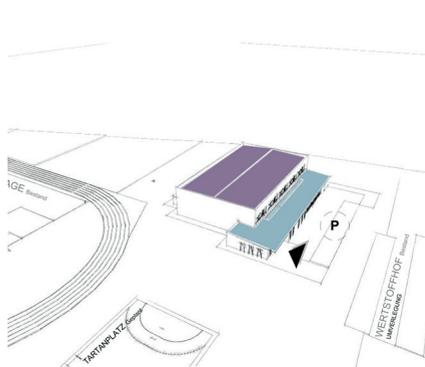
In der Zeit vom 24.05.2024 bis 14.06.2024 fand im Rahmen der Bürgerbeteiligung eine Befragung zu den beiden geplanten Großprojekten, dem Neubau einer Dreifeldersporthalle und dem Ankauf des Waldschwimmbades, statt.

Ziel der Bürgerbefragung war es, ein Meinungsbild zu beiden Projekten zu erheben. Die Ergebnisse der Befragung sollen dabei als Entscheidungshilfe für Politik und Verwaltung dienen. 5.000 Personen, ab 14 Jahren, wurden zufällig aus dem Einwohnermelderegister ausgewählt und zur Teilnahme an der ca. 10-minütigen Online-Umfrage eingeladen. Unterstützt wurden wir dabei vom Befragungsinstitut GUT BEFRAGEN aus Gießen.

Wir freuen uns sehr, dass insgesamt 1.508 Personen, also rund 30%, der Einladung gefolgt sind und ihre Meinung geäußert haben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir möchten Ihnen hier gerne die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage vorstellen. Der komplette Bericht steht Ihnen auf unserer Homepage (www.lich.de) unter Aktuelles zum Download zur Verfügung.

Neben Fragen zur Lebensqualität, zu Sport- und Freizeitangeboten, dem politischen In-



Aktueller Stand der Machbarkeitsstudie

teresse an kommunalpolitischen Themen sowie zur Mediennutzung, lag der Fokus auf der Bewertung verschiedener Aussagen zu beiden Vorhaben.

Lebensqualität, Sport-/Freizeitangebote und Sportstätten

Zu Beginn der Umfrage sollten die Teilnehmenden zunächst die Lebensqualität in Lich auf einer Skala von sehr schlecht (rot) über schlecht (hellrot), mittel (gelb), gut (hellgrün) bis sehr gut (dunkelgrün) bewerten.

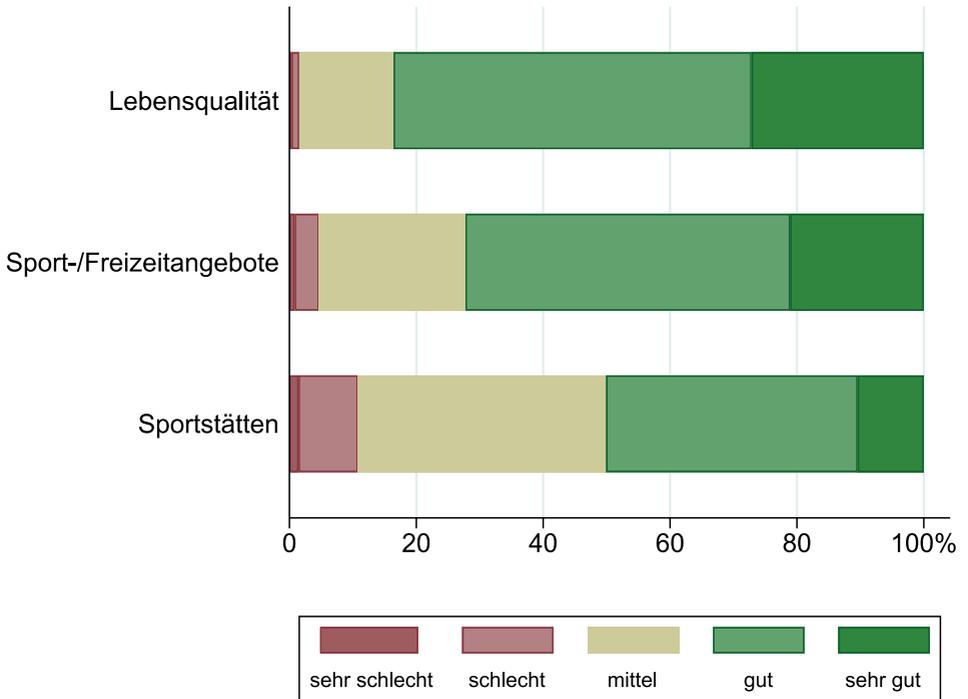
Wie man an den hell- bzw. dunkelgrün eingefärbten Balken sehen kann, bewerten knapp 84% der Befragten die Lebensqualität in Lich als gut bzw. sehr gut. Ein ähnlich gutes Ergebnis erzielen die Sport- und Freizeitangebote mit rund 72% guten bzw.

sehr guten Bewertungen. Positiv hervorgehoben wird hier vor allem die Vielfalt des Angebots, hinsichtlich der Sportart aber auch der Zielgruppe. Es sei für jeden etwas dabei.



Nutzen Sie gerne den QR-Code.





Die Sportstätten (Sporthallen, Sportplätze und Sportanlagen) hingegen bewerten nur die Hälfte aller Befragten als gut oder sehr gut, 39% als mittelmäßig. Es fehlen oftmals

frei zugängliche Sport- und Spielstätten sowie kostenlose und vereinsunabhängige Angebote.

Bekanntheitsgrad und Bewertung der beiden Projekte

Da die Stadt Lich derzeit mehrere Projekte plant, wurden die Befragten gebeten anzugeben, von welchen Projekten Sie bereits gehört haben. Das bekannteste Vorhaben ist der geplante Erwerb des Licher Waldschwimmbades. Rund 72% der Befragten haben bereits vom geplanten Erwerb gehört und verfolgen das Thema in den Medien, weitere 19% haben bereits vom Projekt gehört, kennen es aber nur dem Namen nach und haben sich nicht weiter damit beschäftigt. Knapp 10% ist das Vorhaben nicht bekannt. Das zweite sehr bekannte Vorhaben ist der Neubau einer Sporthalle, den ca. 60% der Befragten interessiert verfolgen und 27% zumindest dem Namen nach kennen. 13% ist das Vorhaben unbekannt. Den 3.

Platz der bekanntesten Projekte belegt das Radwege- und Fußgängerkonzept. Immerhin 37% haben das Thema verfolgt, zumindest 35% haben schon einmal etwas davon gehört. Ähnlich zeigt es sich beim Thema Kindergärten und den laufenden und anstehenden Straßensanierungsmaßnahmen. 37% bzw. 34% verfolgen die Themen aktiv, 34% bzw. 35% haben bereits etwas von den Hoch- bzw. Tiefbauprojekten gehört.

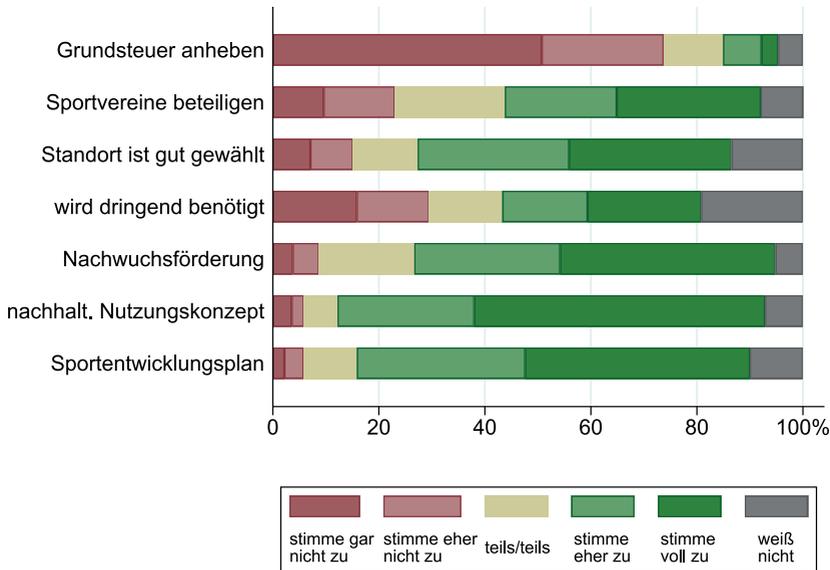
Zum Neubau der Sporthalle wie zum Erwerb des Waldschwimmbades wollten wir es etwas genauer wissen und haben den Befragten verschiedene Aussagen angezeigt und um den Grad der persönlichen Zustimmung gebeten. Die Aussagen leiten sich von Stellungnahmen ab, die in den politischen Gremien

bzw. den öffentlichen Informationsveranstaltungen zu beiden Projekten getätigt und diskutiert wurden. Dabei ging es um eine mögliche Anhebung der Grundsteuer zur Finanzierung der Halle, die Beteiligung der Sportvereine an den Betriebskosten, den Standort an der Fasanerie, den Bedarf der Vereine, aber auch um städtische Investitionen in die Nachwuchsförderung, ein nachhaltiges Nutzungskonzept sowie die Aufstellung eines Sportentwicklungsplanes. Beim Waldschwimmbad geht es um den Kaufpreis, den zukünftigen Erhalt, um die Bedeutung des Naturbades sowie um klimabedingte Unterhaltungsmaßnahmen.

Die Antwortvorgaben reichten hier von „stimme gar nicht zu“ (rot) über „stimme eher nicht zu“ (hellrot) und „teils/teils“ (gelb) bis hin zu „stimme eher zu“ (hellgrün) und „stimme voll zu“ (dunkelgrün). Zudem bestand die Möglichkeit anzugeben, dass man die Aussage nicht beurteilen kann, in den folgenden Abbildungen als „weiß nicht“ (grau) gekennzeichnet.

Dreifeldersporthalle

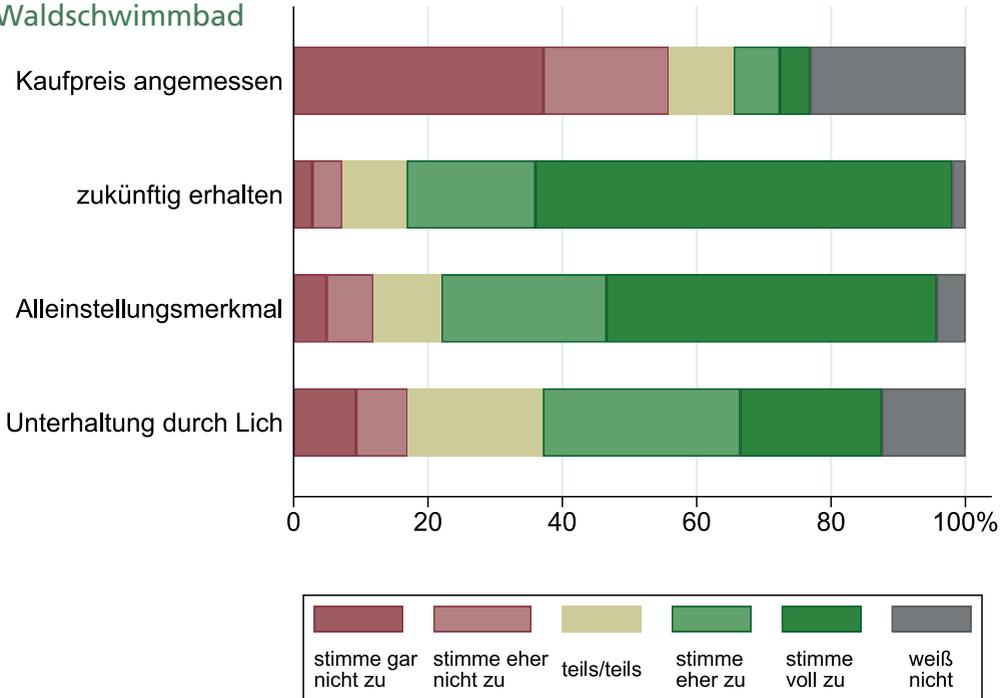
Die Anhebung der Grundsteuer zur Finanzierung des Neubaus und den jährlichen Folgekosten findet bei 74% der Befragten eher nicht oder gar keine Zustimmung. Nur 10% wären bereit für die Finanzierung und Unterhaltung der Sporthalle eine Anhebung der Grundsteuer zu akzeptieren. Knapp die Hälfte der Befragten ist der Meinung, dass die Licher Sportvereine sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen sollen. Hohe Zustimmung erhält eine Nachwuchsförderung durch die Stadt (68%), aber auch die Erstellung eines nachhaltigen Nutzungskonzeptes für die Halle (81%) sowie eines Sportentwicklungsplans, mit Mitgliederzahlen und Bedarfen der Vereine (74%). Während bei den vorangegangenen Aussagen der Anteil der Befragten, die sich kein Urteil bilden können oder wollen bei max. 10% liegt, stechen zwei weitere Aussagen hervor.



Zum einen handelt es sich um den gewählten Standort „Sportzentrum Fasanerie“, den zwar knapp 60% befürworten, jedoch 13% äußern, dass sie nicht beurteilen können, ob der Standort gut gewählt ist. Noch differenzierter fallen die Werte bei der Aussage

ge „Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt“ aus. Während rund 38% dem zustimmen, zeigen sich 14% unschlüssig, 29% ablehnend und 19% geben an, es nicht beurteilen zu können.

Waldschwimmbad



Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der Bewertung der Angemessenheit des Kaufpreises in Höhe von 2 Mio. Euro für das Waldschwimmbad. 23% der Befragten können sich kein Urteil darüber bilden, die Mehrheit (56%) allerdings hält den Kaufpreis für unangemessen. Andererseits wünscht sich

aber auch eine große Mehrheit der Befragten (81%) den Erhalt des Waldschwimmbades, nicht zuletzt, weil es laut 74% der Befragten ein Alleinstellungsmerkmal für Lich ist. Zudem stimmen die Hälfte der Befragten zu, dass die Stadt zukünftige, klimabedingte Unterhaltungsmaßnahmen tragen solle.

Wie wichtig ist für Sie persönlich...?

Bei beiden Projekten wurde nachgefragt, wie wichtig die Vorhaben für die befragte Person ganz persönlich sind. Hier reichen die Antwortvorgaben von gar nicht wichtig (rot), eher nicht wichtig (hellrot), teils/teils (gelb) bis hin zu eher wichtig (hellgrün) und sehr wichtig (dunkelgrün).

Der Neubau einer Sporthalle ist knapp einem Viertel der Befragten (24%) eher oder sehr wichtig, 19% schwanken und 57% der

befragten Licher ist der Neubau der Sporthalle eher nicht bis gar nicht wichtig. Anders sieht es beim Ankauf des Waldschwimmbades aus. 45% der Befragten ist es persönlich eher bis sehr wichtig, dass das Waldschwimmbad angekauft und auch zukünftig erhalten wird. 21% sind unentschieden und etwas mehr als ein Drittel (34%) ist der Ankauf persönlich eher nicht oder gar nicht wichtig.

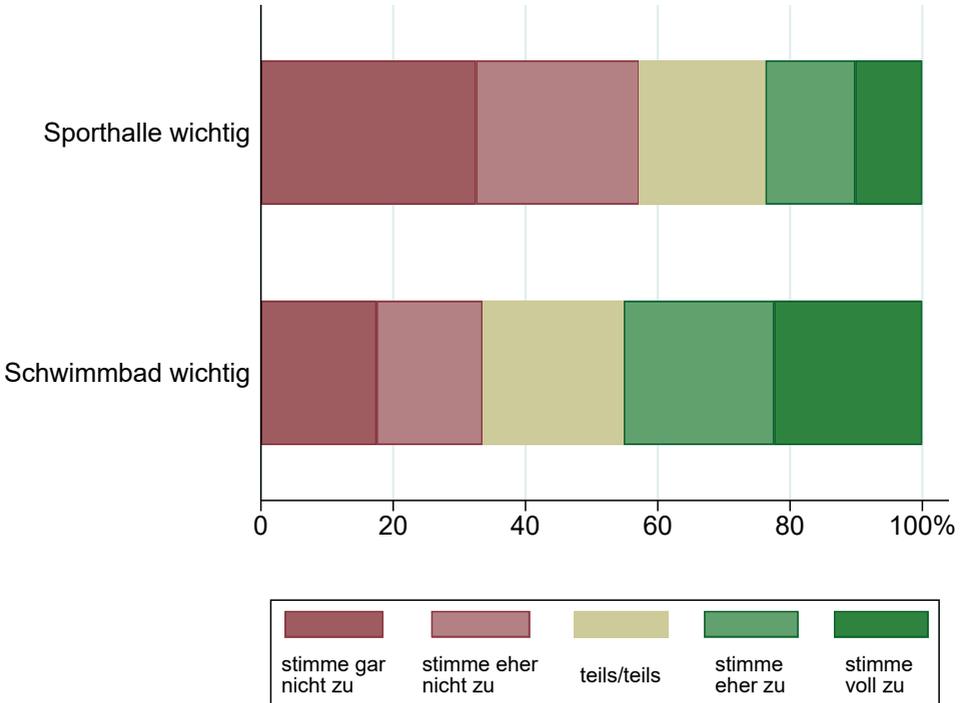
Und wie geht es jetzt weiter...?

Die Ergebnisse der Umfrage wurden in der Stadtverordnetenversammlung am 10. Juli 2024 durch GUT BEFRAGEN präsentiert. Nach der Sommerpause sollen diese in den städtischen Gremien diskutiert und beraten werden.

Ziel ist die Ableitung von Handlungsaufträgen für Politik und Verwaltung.



Das Licher Waldschwimmbad ist für eine große Mehrheit der Befragten ein Alleinstellungsmerkmal für Lich



Wie ist der aktuelle Stand bei...

... der Schaffung einer Stelle für eine **Gemeindeschwester in der Kernstadt**? Nachdem im Rahmen eines Vernetzungstreffens zwischen allen Institutionen, die haupt- oder ehrenamtlich Seniorenarbeit leisten, die Bedarfe für eine Gemeindeschwester in der Kernstadt im vergangenen Sommer diskutiert wurden, wurde unter Beteiligung des Seniorenbeirats und des Vereins „Unsere Gemeindeschwestern Lich e.V.“ ein Konzept für die Stelle einer Gemeindeschwester für die Kernstadt erarbeitet. Für dieses Konzept erfolgte im Frühjahr 2024 eine Beantragung von Fördermitteln beim Land Hessen. Glücklicherweise konnte nunmehr ein Förderbescheid für die Stadt Lich ausgestellt werden und der Gemeindeschwesterverein konnte eine entsprechende Stelle ausschreiben. Sobald die Stelle besetzt ist, werden wir Sie online auf der städtischen Homepage sowie über die Presse informieren.

... der **Inbetriebnahme eines Bürgerbusses**? Vor wenigen Wochen wurde im Rahmen einer Feierstunde in Bad Vilbel der Bürgerbus von der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ an die Stadt Lich übergeben. Der Verein „Lich erleben e.V.“ hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den in der Stadt Lich einzusetzenden Bürgerbus als ergänzendes Angebot zum ÖPNV zu betreiben.



Übergabe des Bürgerbusses durch Staatsminister Jung, Bad-Vilbel

Gerade läuft noch die Akquise von Fahrerinnen und Fahrern sowie von Sponsoren. Ebenso soll das Angebot durch Vorstellungen in den Stadtteilen bekannt gemacht werden. Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze auf der Homepage der Stadt Lich oder von „Lich erleben e.V.“. Sollten Sie Fragen haben, können Sie diese gerne an buergerbus@licherleben.de richten.



Allen Schulanfängern
einen guten Start!

Impressum:

Texte: Dr. Julien Neubert, Tina Lenz
Bilder: Meike Dietz, Dr. Julien Neubert,
GUT BEFRAGEN Gießen, NEUMANNArchitektur,
Pixabay, Sport, Erholung & Kultur (SEK),
Licher Waldschwimmbad e.V.
Layout & Grafik: www.allxclusive.de
V. i. S. d. P.: Magistrat der Stadt Lich,
Unterstadt 1, 35423 Lich • www.lich.de